

P R E S S E M I T T E I L U N G

Tourist-Information

Broschüre erklärt Wetzlar für Menschen mit Behinderungen

(--)
Wetzlar mit möglichst wenigen Einschränkungen zu entdecken ist das Thema einer neuen Informationsbroschüre der Tourist-Information Wetzlar, die in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadt Wetzlar erarbeitet und jetzt von Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) mit Vertretern des Behindertenbeirats vorgestellt wurde. Wie Wagner ausführte, sind die Zielgruppen der Broschüre zum einen Menschen mit Geh-, Hör- und Sehbehinderungen, zum anderen bietet sie aber auch nützliche Hinweise für Senioren mit eingeschränkter Mobilität. Rund zehn Prozent der Wetzlar-Besucher seien auf barrierefreie Angebote angewiesen, aber auch für weitere 40 Prozent seien sie hilfreich, ergänzte Regina Maiworm, Leiterin der Tourist-Info.

In der Broschüre werden Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Hotellerie unter die Lupe genommen. Durch Besuche bei den Anbietern vor Ort wurde die Praktikabilität für die verschiedenen Zielgruppen getestet und in Wort und Bild festgehalten. Diese Betriebsbesichtigungen der Hotel- und Gastronomiebetriebe wurden durch Mitglieder des Behindertenbeirates durchgeführt. Durch eigens für diese Broschüre erstellte Signets, werden die Angebote und ihre Eignung für die verschiedenen Behinderungen herausgestellt.

Auch die Stadtführungsangebote in Wetzlar wurden im Hinblick auf die Durchführbarkeit innerhalb der Zielgruppen geprüft.

Um die Sammlung der Angebote zum barrierefreien Reisen zu komplettieren, wird die Broschüre ergänzt durch nützliche Informationen wie Parkmöglichkeiten, ÖPNV, Freizeittipps und die Erreichbarkeit von Veranstaltungsstätten.

Gestaltung und Druck der Broschüre „Wetzlar – Für Menschen mit Behinderungen“ wurde durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Projektes „Modellregion Integration“ des Lahn-Dill-Kreises gefördert.

Die Broschüre „Wetzlar – Für Menschen mit Behinderungen“ ist kostenfrei bei der Tourist-Information am Domplatz und der Behindertenbeauftragten der Stadt Wetzlar im Rathaus sowie online als Download zum Selbstausdrucken unter www.wetzlar-tourismus.de erhältlich.

Neben der Broschüre hat die Tourist-Information im vergangenen Jahr weitere Projekte zum Thema „Barrierefreies Reisen“ auf den Weg gebracht: zum Beispiel werden Prospekte großteils in der Schriftart Verdana veröffentlicht, was das Lesen erleichtert. In der Tourist-Information gibt es seit Anfang des Jahres eine Hörschleife für hörgeschädigte Menschen. Diese Einrichtung erleichtert schwerhörigen Menschen das Hören. Darüber hinaus wurden Handläufe im Eingangsbereich der Tourist-Information installiert und die Anschaffung einer mobilen Rampe wird geprüft.

Weiterhin wird eine Altstadtführung auf einem Audioguide für gehörlose Menschen angeboten. Die Informationen zur historischen Altstadt werden auf einem Bildschirm in Gebärdensprache gegeben. Der Audioguide ist in der Tourist-Information erhältlich und kann dort gegen einen Kostenbeitrag von 4 Euro ausgeliehen werden.

Auch Sonderführungen für Hörende und Gehörlose werden angeboten:

- **Lottehaus**, Sonntag, 6. März, 15 Uhr, Kosten: 6 Euro,.
- **Altstadt**, Samstag, 30. April, 14.30 Uhr.. Treffpunkt: Brunnen am Domplatz.
Kosten: 4 Euro.
- **Palais Papius**; Samstag, 5. November; 14.30 Uhr, Kornblumengasse 1.
Kosten. 6 Euro.



Stellten den Stadtführer für Menschen mit Behinderungen vor: v.l. Ulrike Agel (Behindertenbeauftragte der Stadt Wetzlar), Bärbel Keiner (Vorsitzende des Behindertenbeirats), OB Manfred Wagner, Petra Müller (Mitglied des Behindertenbeirats), Regina Maiworm (Leiterin der Tourist-Info), Verena Schröder (Geschäftsführerin des Behindertenbeirats).